Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 3

Artikel: heitere Pädagogen!
Autor: Aeberly, R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439888

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1906. XXXII. Jahrgang № 3. 20. Januar.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.** Buchdruckerei **W. Steffen.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Heitere Pädagogen!

In der Dreikönigsnacht hat es gewittert.
In Flammen schien der Horizont zu steh'n.
Von Donnerschlägen hat die Welt gezittert
Und schwarze Wolken sah man niedergeh'n. —
Wir glauben nicht an Wunder mehr und Zeichen,
Doch glauben wir an Wahn und Unverstand,
Und dass noch Brüder uns den Schirling reichen
Mit eines Judas dunkler Ehrenband. . . .

Seit Sterne leuchten, Sonnen Segen spenden,
Hat noch der Mensch die Heimat stets geehrt,
Und einen Tempel will der Frevler schänden,
Der einem Kinde dieses Glück verheert!
Kaum würd' ein Kannibal die Mähre glauben,
Und doch ist es in Neuenburg gescheh'n. —
Dort will der Bakel den Scholar berauben,
Dass er im Schlamm der Zeit soll untergeh'n:

Dort lehrten ein paar heit're Pädagogen,
Dass die Geschichte nur Geflunker sei;
Ein Tell, ein Winkelried — das sei erlogen,
Und ohne Vaterland nur sei man frei!
— Zwar liess der Staatsrat diesen Helden wissen,
Die alte Lehre sei noch gut genug —
Doch hätt' er nur die Tröpfe 'rausgeschmissen,
Denn den Verrat zu füttern, ist nicht klug! —

„Zieht doch in's Land der braven Paviane,
Dass ihr den Orden des Verdienstes holt —
Dort könnt' ihr Fürsten sein mit der Chicane
Und eure Kinder lehren, was ihr wollt!" . . .
Wir aber wollen unser Kind vertrauen
Dem Lehrer nur, der noch die Heimat ehrt,
Dass einst der Jüngling für die schönen Auen
Des Vaterlands sich freudig noch bewehrt!

R. Aeberly.